

Gelöst: Fujitsu Esprimo Q920 booted ins System und friert bei Menüklick ein

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Mai 2021, 17:15

Du gehst vom OC-Bootmenu was auf dem Stick ist (du kannst dafür auch Clover nehmen .. das ist egal) mit der EFI Shell auf die Platte drauf. fs0: oder fs1: bzw. wegen deiner NVMwe vllt. auch fs2: ... musst du halt schauen was zutrifft. Aber schau das Du die richtige EFI erwischst. Mach dir am besten vorher einen leeren Ordner einfach da rein damit du weisst, es ist die richtige EFI.

Also so wenns fs0: ist:

Code

1. fs0:
2. cd EFI
3. cd BOOT
4. BOOTX64.efi

Und nein ... vor dem fs0: habe ich kein "cd" vergessen. Das muss man ohne machen.

Dann passiert augescheinlich nicht viel. Aber nachdem du den Rechner dann vom Strom genommen hast und dann beim wieder starten F12 drückst wirst du im Bootmenu den Eintrag "OpenCore" haben.

Das wars. Ab dann schnappt er sich bei jedem Reboot diesen Eintrag.

Übrigens klappt WoL äußerst zuverlässig. Habe heute ein paar Mal von der Arbeit aus ihn schlafen gelegt und wieder geweckt.

Achja und stell den Sleep mit dem Terminal auf 0.

Code

1. `sudo pmset sleep 0`

sonst schläft er dir nach 5 Minuten Inaktivität ein. Die Einstellung in der GUI greift da nicht. Ausser es ist ok für Dich.

Hier auch mal ein Geekbench:

